

Datum: 11, 2010; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1



Wunderschöne Salzfee Gina präsentiert „ihr“ Staßfurt

Als Gina Rohrschneider den Aufruf der Stadt las, mit dem in Staßfurt eine Repräsentantin gesucht wurde, war ihr sofort klar, dass sie sich bewirbt. „Das ist meine Heimat. Ich freue mich und bin stolz, dass ich eine Möglichkeit gefunden habe, sie nach außen hin zu vertreten“, sagt die 19-Jährige. Gina macht eine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Für zwei Jahre wird sie als erste Staßfurter

Salzfee, denn Königinnen gibt es unter Tage nicht, die Stadt und ihre wechselvolle Bergbaugeschichte bei offiziellen Terminen vertreten. Während des Tages der Regionen wurde Salzfee Gina vom Staßfurter Bergmannsverein gekrönt. Und wenn beim nächsten Festakt oder Empfang die Rede von Oberbürgermeister Renè Zok zu lang wird, kann man sich wenigstens über Ginas bezauberndes Lächeln freuen.